



26.03.2025/gpf

Bedauern und Zuversicht

Der Gemeinderat Frutigen hat mit grossem Bedauern vom Entscheid des Verwaltungsrats der Spitäler fmi AG Kenntnis genommen, dass aufgrund von fehlendem Fachpersonal und der angespannten finanziellen Lage der Bereich Geburt und Wochenbett per 1. April 2025 ans Spital Interlaken verlegt werden soll. Auch die sehr kurzfristige Ankündigung dieses Entscheids wird von der Standortgemeinde beanstandet.

Via Regionalplanung Kandertal finden mit den umliegenden Gemeinden Gespräche zum weiteren Vorgehen statt. Zudem hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass gegen diesen Entscheid aktuell mehrere Petitionen laufen.

Erfreulich ist für ihn hingegen, dass der Spitalstandort Frutigen weiterhin unbestritten ist und die Notfallstation gestärkt sowie die Zusammenarbeit mit den Hausarztpraxen intensiviert werden soll. Ebenfalls als positiv erachtet der Gemeinderat die Weiterführung und -entwicklung der stationären Grundversorgung mit Fokus auf ein wohnortnahes Angebot für die ältere Bevölkerung sowie der geplante Ausbau des psychiatrischen Angebots in Frutigen. Der Gemeinderat wird sich dafür einzusetzen, dass diese Vorhaben auch tatsächlich umgesetzt und nachhaltig gesichert werden und kein weiterer Leistungsabbau getätigt wird.

Gemeinderat Frutigen

Kontaktadresse für weitere Infos:

Thomas Gyseler, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 602 25 30 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter, Tel. 079 486 53 25